

In der Straße wohnst du . . .

(My fair lady)

B.T.

Ging die
1. Straße schon . . . oft hin-un-ter hier . . . und das
2. recht da blüht . . . auch ein Fliederbaum . . . und die

Pflaster lag ge-wöhnlich ru-hig un-ter mir - - - , plötzlich schwebt ich so -
Ler-che singt wo-an-der ih-r Lie-der kaum - - - mir kommt je-des Tor -

o-ben irgend wo - - - weil ich weiß, in der Stra-ße wohnst
pa-ra - die-sisch vor - - - weil ich weiß,

Du ! - - - Seh' ich Stras - se wohnst Du - - - ! und

oh - - - , - , dies in-ne-re Be - ben , das Ge- fühl - - -

: hier bin uch Dir nah ! - - - und o - - - ben drein } zuer-

le- ben, daß Du auf ein- mal aus der Tür trittst und bist da ! -

rit. u. cresc. - - - - -

Wenn die Leu- te schau'n , schau ich drü-ber hin - - weil es

nichts auf dieser Welt gibt wo ich lieber bin - - , Wenn die Zeit ver- geht ,

--- mir wirts nie zu spät , weil ich weiß, in der Stra- ße wohnst Du. da wohnst Du!